

Gemeindevertretung

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 20. Juli 2017 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend waren:

Bgm. Mag. Harald Witwer
Vizebgm DI (FH) Reinhold Schneider
GR DI (FH) Werner Madlener
GV DI (FH) Otto Rinner
GV DI (FH) Markus Steiner
GV Melanie Loretz
GV Sabrina Capelli
GV Klaus Bitsche
GV Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf
GV Michael Tschann
GV Barbara Bitsche

GV Mag. Carina Tschann
GV-E Manfred Berle
GV-E Luis Caldonazzi
GR Berno Witwer
GV Otto Nigsch
GV Günter Wernautz
GV-E Helmut Jussel
GV Markus Hartmann
GV Jürgen Küng
GV Gerhard Burtscher

Entschuldigt waren:

GR Ing. Franz Haid
GV Oliver Wellschreiber
GV Andreas Florineth

Schriftführer: Mag. Alexander Thaler

Tagesordnung:

- Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 01.06.2017 stattgefundene 14. Sitzung der Gemeindevertretung
- Pkt. 2) Raumplanungsvertrag für das GST-Nr. 1589
- Pkt. 3) Umwidmung GST-Nr. 1589
- Pkt. 4) Umwidmung Vorbehaltsflächen
- Pkt. 5) Verkauf Walgaustraße 18 Top 4 und 5
- Pkt. 6) Anpassung Kindergartentarife

B) Berichte

C) Allfälliges

Bgm. Mag. Harald Witwer begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Gemeindegesetz der ordnungsgemäß eingeladenen Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

A) Beschlussgegenstände

Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 01.06.2017 stattgefundene 15. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die am 01.06.2017 stattgefundene 14. Sitzung der Gemeindevertretung mit den Änderungen, dass auf Seite 2 unter Pkt. 2) 2. Absatz Obmann-„Stellvertreter“ und auf Seite 4 Pkt. 5) 3. Absatz an den „erweiterten“ Gemeindevorstand ergänzt wird und auf Seite 7 unter C) Allfälliges es zu lauten hat:

„GV Klaus Illmer berichtet, dass vermehrt die Walterstraße von Lastkraftwagen welche im Baustellenbereich auf den „Burtschergründen“ im Gemeindegebiet von Bludesch im Einsatz sind, benutzt wird. Obwohl hier zumindest auf der einen Seite der Zufahrt in die Walterstraße (und zwar von der Walgaustraße kommend) eine LKW Fahrverbotstafel angebracht ist.

Der Bgm. verweist Klaus Illmer auf die Möglichkeit der Anzeige.

Nach kurzer Diskussion stellt sich heraus, dass es nicht ganz klar ist ob dieses LKW Fahrverbot von der Gemeinde jemals erlassen wurde.

Der Bürgermeister verspricht dies zu klären.“

Pkt. 2) Raumplanungsvertrag für das GST-Nr. 1589

Bgm Mag. Harald Witwer berichtet, dass die bekannte Vorlage eines Raumplanungsvertrages mit 5-jähriger Bebauungsfrist grundsätzlich auf ein Einfamilienhaus ausgerichtet ist und Änderungen oder Anpassungen des Vertrages üblicherweise dem Vorhaben entsprechend vorgenommen werden. Dies wird auch von anderen Gemeinden so praktiziert. Da aufgrund der Größe des Grundstücks die Errichtung einer Wohnanlage vorgesehen ist und dies eine längere Vorlaufzeit mit Planung und Verkauf benötigt, wurde im aktuellen Raumplanungsvertrag die Frist zur Bebauung des Grundstückes von 5 auf 8 Jahre verlängert.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich mit 16:5 (Gegenstimmen GR Berno Witwer, GV Otto Nigsch, GV-E Helmut Jussel, GV Markus Hartmann und GV Jürgen Küng) den vorliegenden und bereits von Grundstückseigentümern Dr. Sabine Purtscher, DI Vera Purtscher und Carola Purtscher und dem zukünftigen Käufer Mag.

Günther Ammann, Panorama Wohnbau, Feldkirch, unterzeichneten Raumplanungsvertrag für das GST-Nr.1589, KG Thüringen.

Pkt. 3) Umwidmung GST-Nr. 1589

Während der Frist zur Stellungnahme sind drei positive bzw. neutrale Stellungnahmen eingelangt (Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Raumplanungsabteilung, und der Wasserwirtschaftsabteilung) eingelangt. Die Stellungnahmen werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. In der Stellungnahme der Wasserwirtschaftsabteilung wird auf die Lage im HQ-30 Bereich des Schwarzbaches und die damit verbundene wasserrechtliche Bewilligungspflicht von Bauvorhaben hingewiesen.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich mit 18:3 (Gegenstimmen GR Berno Witwer, GV Otto Nigsch, GV-E Helmut Jussel) die Umwidmung der GST-Nr. 1589 im Ausmaß von 3.456m² von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet in Baufläche-Wohngebiet gemäß Plandarstellung FLWPL-6712-2-2017 vom 30.05.2017.

Pkt. 4) Umwidmung Vorbehaltsflächen

Auf Grund einer Änderung der Planzeichnungsverordnung ist die Anpassung der bestehenden Vorbehaltsflächen im Flächenwidmungsplan notwendig. In diesem Zuge werden auch bestehende Fehler bzw. Ungenauigkeiten im Bereich der Vorbehaltsflächenwidmungen im bestehenden Flächenwidmungsplan korrigiert. Die Umwidmungen erfolgen im Rahmen eines Auflageverfahrens.

Von den Umwidmungen betroffen sind die Gst-Nr. bzw. Teilflächen der Gst-Nr. 1601/2, .415, 704, 1440, 1559, 1601/1, 1770/3, .384, 1770/1, .384, 1770/1, 1770/2, 297/1, .49, 518/4, 588/2, .128, .255, 590, 627, 588/1, 1465/2, .246, 722/1, .420, 1562/1, 1600, 1440, 700, 1652/1, 1655, 1693, .189, 1769, 1656, 1779, 483/3, .220, 520, 518/1.

Auf der Gemeindevertretungssitzung am 15.12.2016 wurde die Auflage des Entwurfs zur Änderung des Flächenwidmungsplans gemäß Plandarstellung FLWPL-6712-5-2016 vom 29.11.2016 beschlossen. Grundeigentümer sowie Behörden wurde eine Frist vom 18.01.2017 bis zum 21.02.2017 zur Stellungnahme eingeräumt. Mit Ablauf der Frist ist von den betroffenen Grundeigentümern keine Stellungnahme zu den geplanten Änderungen eingegangen.

Von den Behörden sind vier Stellungnahmen eingelangt (Raumplanungsabteilung, Wasserwirtschaft, Militärkommando, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft).

Sämtliche Stellungnahmen sind positiv.

Die Abteilung Wasserwirtschaft hat folgende Stellungnahme abgegeben:

Aus Sicht der Abteilung Wasserwirtschaft kann die beabsichtigte Anpassung Vorbehaltsflächen zur Kenntnis genommen werden. Es wird jedoch drauf hingewiesen, dass auf Grundlage des Gefahrenzonenplanes der Bundeswasserbauverwaltung die

Grundstücke Nrn. 1559, 483/3, .220, 518/1 und 518/4, die bereits jetzt im Bestand eine Unterlagswidmung als Baufläche aufweisen, derzeit keinen Hochwasserschutz gemäß dem Stand der Technik (=HQ 100) haben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplans zur Umwidmung der Grundstücke bzw. Teilflächen der Grundstücke Gst-Nr. 1601/2, .415, 704, 1440, 1559, 1601/1, 1770/3, .384, 1770/1, .384, 1770/1, 1770/2, 297/1, .49, 518/4, 588/2, .128, .255, 590, 627, 588/1, 1465/2, .246, 722/1, .420, 1562/1, 1600, 1440, 700, 1652/1, 1655, 1693, .189, 1769, 1656, 1779, 483/3, .220, 520, 518/1 KG Thüringen gemäß Plandarstellung FLWPL-6712-5-2016 vom 29.11.2016.

Pkt. 5) Verkauf Walgaustraße 18 Top 4 und 5

Bgm Mag. Harald Witwer berichtet, dass wie vom Bau- und Raumplanungsausschuss empfohlen, die beiden Büros 14 Tage auf dem Immobilienportal "Ländle-Immo" zum Verkauf ausgeschrieben waren. In dieser Zeit ist ein Angebot von Mag. Günther Ammann, Panorama Wohnbau GmbH, Feldkirch, über EUR 245.000,00 bei der Gemeinde eingegangen. Das vorliegende Schätzgutachten vom 10.11.2016 weist einen Schätzwert von EUR 265.800,00 aus.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich mit 17:4 (Gegenstimmen GR Berno Witwer, GV Otto Nigsch, GV Günter Wernautz, GV-E Helmut Jussel) den Verkauf der Tops 4 und 5 Walgaustraße 18 an die Panorama Wohnbau GmbH. Der Bürgermeister wird ermächtigt das Angebot nach zu verhandeln.

Pkt. 6) Anpassung Kindergartentarife

Bgm. Mag. Harald Witwer berichtet über den von Land und Gemeindeverband ausverhandelten Einheitlichen Kindergartentarif ab Herbst 2017. Es wurde ein Tarifmodell ausgearbeitet, dass allen schriftlich vorliegt. Beim Regelkindergarten erhöht sich der aktuelle Tarif von EUR 28,75 auf EUR 35,00. Die weiteren Zeiten werden gemäß Tarifmodell halbstündlich abgerechnet.

In Thüringen gibt es 5 verschiedene Zeitmodelle, für welche die Kinder angemeldet werden können. In einer Sitzung des Familien-, Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses wurde das Thema bereits eingehend behandelt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung des von Land und Gemeindeverband ausgearbeiteten Tarifmodells für den Kindergarten (für 3 und 4 jährige). Für das 2. Kind oder weitere Geschwister soll der ermäßigte Tarif zur Anwendung kommen.

Für 5 jährige (Pflichtjahr) ist der Vormittag (bis 25 h) weiterhin kostenlos. Stunden darüber hinaus sollen nach dem Tarifmodell Kindergarten je nach gewähltem Zusatzmodul abgerechnet werden. Bei einem Bezug von Mindestsicherung oder Wohnbeihilfe soll ebenfalls der ermäßigte Tarif zur Anwendung kommen.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich mit 19:2 (Gegenstimmen GV Markus Hartmann und GV Jürgen Küng) das von Land und Gemeindeverband ausgear-

beiteten Tarifmodel mit dem ermäßigten Tarif für Geschwister, Mindestsicherungs- und Wohnbeihilfebezieher.

B) Berichte

- a) Die für den 4. Juni geplante offizielle Eröffnung des neuen Weihers musste witterungsbedingt leider abgesagt werden.
- b) Am Samstag, 17. Juni hat Bischof Benno Elbs den Pfarrverband Blumenegg besucht und zu einem Gespräch geladen.
- c) Die JHV des Badmintonclubs hat am Freitag, 23. Juni stattgefunden. Dabei wurde der komplette Vorstand in seiner Funktion bestätigt.
- d) Am 24. Juni haben sich unsere Gemeindevertreter Klaus und Barbara Bitsche in der Villa Falkenhorst das „Ja-Wort“ gegeben. Wir dürfen auch an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich gratulieren.
- e) Die Segnung und Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges wurde am Sonntag, 25. Juni unter den Linden vorgenommen.
- f) Das alte Tanklöschfahrzeug wurde am 1. Juli nach Cojuşna in Moldawien überstellt und somit einer sinnvollen Verwendung zugeführt.
- g) Beim Bezirksfeuerwehrfest in Braz haben sich unsere Wettkampfgruppen hervorragend geschlagen. Thüringen I gewann nicht nur die Klasse A und die Tal-schaftswertung sondern wurde auch Bezirkssieger. Thüringen II erreichte ebenfalls einen guten 8. Rang und verpasste das Finale nur knapp. Allen herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen.
- h) Das Dörflefest findet dieses Jahr am 22/23. Juli statt.
- i) Am 28. Juni findet das Konzert der Militärmusik in der Villa Falkenhorst statt.
- j) Hinsichtlich Pachtverlängerung Tennisplatz gab es ein erstes Gespräch mit dem Sachwalter. Die Sicherung dieser Spielsaison ist gewährleistet. Sachwalter RA Tschann wird ein mit dem Gericht abgestimmtes Angebot vorlegen, welches dann wie besprochen im Bauausschuss behandelt wird.
- k) Bezüglich einer Anfrage aus der letzten Sitzung ist zu berichten, dass es in der Walter-Straße kein von der Gemeinde verordnetes LKW-Fahrverbot gibt.

C) Allfälliges

Vizebgm. DI (FH) Reinhold Schneider (Obmann Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss) berichtet, dass am 04.06.2017 der Ausschuss Familie-Bildung-Soziales-Kultur wie bereits behandelt eine Sitzung zum Thema „Anpassung Kindergartentari-fe“ abgehalten hat.

GV Ing. Mag. Thomas Schöpf (Obmann-Stellv. Bau- und Raumplanungsausschuss) berichtet, dass in der letzten Bauausschusssitzung am 12.06.2017 die Themen Anfrage Konsenswassermenge Gemeinde Bludesch, Notwasserversorgung Gemein-de Thüringerberg, Antrag auf Änderungen des Raumplanungsvertrages für die GP 1589, Douglass Straße, und die Verwertung der Büroflächen Walgaustraße 18 be-sprochen wurden. Morgen Freitag findet eine Besprechung der Vertragsdetails zum Kauf altes Gemeindeamt mit Bgm Mag. Harald Witwer, Mag. Alexander Thaler und Klaus Kessler (Vorstand Raiba Walgau) statt.

GV Markus Hartmann regt an, dass die immer wieder im Dorf vorkommenden Verunreinigungen durch Flaschen, Glasscherben oder sonstigem Müll im Mitteilungsblatt angesprochen werden.

GV DI (FH) Otto Rinner berichtet, dass am 12.06.2017 eine e5-Regio Sitzung stattgefunden hat. Der Fahrradwettbewerb wird im Herbst abgeschlossen und die Aktion „I koof im Dorf“ ist bereits abgeschlossen und werden derzeit die Stempelpässe ausgewertet.

GV-E Alois Caldonazzi erklärt, dass er die Erfahrungen der Feuerwehrautoüberstellung nach Moldau von Bgm Mag. Harald Witwer auf Facebook nachverfolgt habe und dazu gratuliere.

GR Berno Witwer erklärt, dass er bei den Punkten 2 und 3 lediglich wegen der im Raumplanungsvertrag vorgenommenen Änderungen dagegen gestimmt habe.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt bedankt sich Bgm. Mag. Harald Witwer bei allen für die rege Sitzungsteilnahme und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.36 Uhr

Der Schriftführer:



Mag. Alexander Thaler



Der Bürgermeister:



Mag. Harald Witwer